

"Homejacking"

Informationen und Tipps für Bürgerinnen und Bürger



... diese Einbrecher kommen nachts!

Aktuell weisen die Medien vermehrt auf das sog. „Homejacking“ hin. Mit diesem Begriff beschreibt die Polizei Wohnungseinbrüche, durch die Straftäter in den Besitz von Autoschlüsseln von Fahrzeugen gelangen wollen, um diese dann zu entwenden.

Sie bevorzugen dabei frei stehende Häuser in gehobener Wohnlage und mit guter Autobahnanbindung. Mit dieser für Deutschland relativ neuen Art von Straftaten gelingt es den Straftätern, hochwertige Fahrzeuge zu erbeuten, an die sie auf Grund der inzwischen guten technischen Sicherungen anders nicht mehr gelangen können.



Während der „typische“ Wohnungseinbruch zumeist tagsüber verübt wird, sind „Homejacker“ fast ausschließlich nachts aktiv. Obwohl sie eigentlich nur Fahrzeuge stehlen wollen, können sie gefährlich werden, wenn sie von Opfern oder Zeugen überrascht und z.B. an der Flucht gehindert werden sollen.

Das LKA NRW informiert über die Täter:

- ⇒ Sie suchen speziell Wohnobjekte auf, deren Inhaber im Besitz hochwertiger Fahrzeuge sind !
- ⇒ Sie erkunden vor der Tatausführung Beutefahrzeuge, deren Abstellorte und Besitzer !
- ⇒ Sie kommen vorwiegend in der Zeit zwischen 02.00 h und 05.00 h morgens !
- ⇒ Sie dringen überwiegend mit Werkzeugen und Gewalt durch Fenster- und Fenstertüren, Türen und Lichtschächte in die Wohnobjekte ein !
- ⇒ Sie haben es ausschließlich auf die Fahrzeugschlüssel und ggf. -papiere abgesehen !
- ⇒ Sie sind selten allein aktiv !
- ⇒ Sie wollen nach dem Einbruch und dem Diebstahl des Fahrzeuges möglichst schnell und unbemerkt entkommen ! Werden sie daran durch Opfer oder Zeugen gehindert, werden sie möglicherweise gewalttätig !

Das LKA NRW gibt folgende Tipps:

Allgemeine Hinweise:

- ⇒ Seien Sie aufmerksam, wenn Sie Ihr Auto benutzen ! Achten Sie darauf, ob Sie verfolgt oder beobachtet werden !
- ⇒ Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf Ihr Auto angesprochen werden; z.B. ob Sie es verkaufen wollen !
- ⇒ Informieren Sie sich über technische Systeme, die nach einem Diebstahl die Ortung Ihres Fahrzeuges und ggf. ferngesteuerte Einwirkungen darauf ermöglichen !
- ⇒ Stellen Sie Einbrecher in Ihrer Wohnung fest, vermeiden Sie die persönliche Konfrontation !

Damit die Täter nicht ins Haus gelangen:

- ⇒ Mechanische plus elektronische Sicherheitssysteme plus aufmerksame Nachbarschaft erhöhen Ihre Sicherheit ! Nutzen Sie deshalb alle Möglichkeiten zum Schutz vor Einbrüchen !
- ⇒ Prüfen Sie die Sicherung Ihrer Wohnung und schätzen Sie Ihre persönlichen Risiken ein ! Lassen Sie sich ggf. durch Ihre Polizei ein Sicherheitskonzept erstellen ! Das Kommissariat „Vorbeugung“ berät Sie kompetent, neutral und kostenlos !

Zur Gewaltvermeidung, wenn die Täter bereits im Haus sind:

- ⇒ Bedenken Sie Ihre Sicherheit und Ihre Gesundheit - diese sind wichtiger als Ihr Fahrzeug !
- ⇒ Bewahren Sie Ruhe und geraten Sie nicht in Panik !
- ⇒ Verschließen Sie den Raum, in dem Sie sich befinden ! Rufen Sie ggf. laut um Hilfe !
- ⇒ Sofern Sie die Täter beobachten können, merken Sie sich Aussehen und Fahrzeuge !
- ⇒ Greifen Sie nicht selbst ein, um die Flucht der Einbrecher zu verhindern !
- ⇒ Rufen Sie die Polizei über Notruf 110, wenn dies gefahrlos möglich ist !
- ⇒ Leisten Sie keinen Widerstand, wenn Sie bedroht werden ! Geben Sie ggf. den Ablageort des Autoschlüssels bekannt !

